



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 4. Juli 2007

Nummer 26

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Wirtschaft

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg 1387

Hinweis zur Ankündigung der Festlegung von Preisindizes für die Ermittlung der Tagesneuwerte nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen - § 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, § 30 Abs. 2 Nr. 2 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen - Einleitung eines Verfahrens und Anhörung zur beabsichtigten Entscheidung hinsichtlich der Festlegung von Preisindizes zur Gewährleistung einer sachgerechten Ermittlung von Tagesneuwerten nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen 1390

Hinweis zur Ankündigung der Festlegung von Preisindizes für die Ermittlung der Tagesneuwerte nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen - § 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, § 30 Abs. 2 Nr. 2 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen - Einleitung eines Verfahrens und Anhörung zur beabsichtigten Entscheidung hinsichtlich der Festlegung von Preisindizes zur Gewährleistung einer sachgerechten Ermittlung von Tagesneuwerten nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen 1390

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie

Anpassung von Erstattungspauschalen 1390

Landesumweltamt Brandenburg

Genehmigung eines kombinierten Trap- und Skeetschießstandes in 15236 Frankfurt (Oder) 1391

Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 17291 Nordwestuckermark 1391

Errichtung und Betrieb von 10 Windkraftanlagen am Standort in 14913 Niedergörsdorf OT Danna 1392

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Lagerung von Bodenaushub in 12529 Schönefeld/OT Selchow 1393

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	1394
Gesamtvollstreckungssachen	1418
Bekanntmachungen der Verwalter	1420
Registersachen	1420
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1421

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg

Vom 15. Juni 2007

1 Zuwendungszweck, Rechtsgrundlagen

- 1.1 Das Land Brandenburg gewährt nach Maßgabe dieser Richtlinie auf der Grundlage des Operationellen Programms (OP) für den Zeitraum 2000 bis 2006 und 2007 bis 2013 und der jeweils für die Förderperiode geltenden Verordnungen und sonstigen Rechtsakte¹ in der jeweils geltenden Fassung, des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in der jeweils geltenden Fassung und des auf dieser Grundlage ergangenen Rahmenplanes sowie der §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) und der dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften (VV) Zuwendungen für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben.
- 1.2 Die Vorhaben sollen der Verbesserung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen und ihrer Marktchancen dienen. Sie müssen von wesentlicher wirtschaftlicher Bedeutung sein und ohne öffentliche Mittel aufgrund des hohen finanziellen und technischen Risikos nicht oder nur erheblich verzögert durchführbar sein.
- 1.3 Ein Anspruch des Antragstellers auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht, vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.
- 1.4 Diese Fördermaßnahme gilt als Beihilferegelung, die durch die Verordnung (EG) Nr. 70/2001 der Kommission vom 12. Januar 2001 über die Anwendung der Artikel 87 und 88 EG-Vertrag auf staatliche Beihilfen an kleine und mittlere Unternehmen (ABl. EG Nr. L 10 S. 33), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 1976/2006 der Kommission vom 20. Dezember 2006 (ABl. EU Nr. L 368 S. 85), freigestellt ist.

2 Gegenstand der Förderung

Gefördert werden innovative Forschungs- und Entwicklungsprojekte, die der Entwicklung von neuen Produkten,

Verfahren und Technologien auf dem Gebiet der innovationspolitischen Schwerpunktfelder des Landes Brandenburg dienen, insbesondere:

- Biotechnologie, Medizintechnik
- Medien-, Informations- und Kommunikationstechnologien
- Halbleiter-, Werkstoff- und optische Technologien
- Verkehrs- und Luftfahrttechnologien.

Ein Produkt oder Verfahren gilt als neu, wenn es auf dem relevanten Markt noch nicht wirtschaftlich verwertet wird.

Ein Produkt oder Verfahren gilt auch als neu, wenn es auf der Weiterentwicklung eines auf dem Markt befindlichen Produktes oder Verfahrens beruht.

3 Zuwendungsempfänger

- 3.1 Zuwendungsempfänger sind kleine und mittlere Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft und des Dienstleistungssektors, die eine Betriebsstätte im Land Brandenburg haben.
- 3.2 Kleine und mittlere Unternehmen sind Unternehmen entsprechend der Empfehlung der Kommission vom 6. Mai 2003 betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (ABl. EU Nr. L 124 S. 36).
- 3.3 Eine Förderung kann nur in Anspruch genommen werden, wenn das antragstellende Unternehmen den Primäreffekt des jeweils gültigen Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ erfüllt beziehungsweise diesen unter den Bedingungen des Rahmenplans künftig erfüllen wird und das Vorhaben gemäß den Vorgaben des Rahmenplans als förderfähig und förderwürdig eingestuft ist und nicht gemäß Nummer 3 des jeweils gültigen Rahmenplans Teil II in folgenden Branchen durchgeführt wird:

- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, soweit nicht Verarbeitung
- Bergbau, Abbau von Sand, Kies, Ton, Steinen und vergleichbare Zweige der Urproduktion
- Energie- und Wasserversorgung, außer Kraftwerken und Wasserversorgungsanlagen, die überwiegend dem betrieblichen Eigenbedarf dienen
- Baugewerbe
- Einzelhandel, soweit nicht Versandhandel
- Transport- und Lagergewerbe
- Krankenhäuser, Kliniken, Sanatorien oder ähnliche Einrichtungen.

¹ Für die Förderperiode 2000 bis 2006 insbesondere Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 (allgemeine VO), Verordnung (EG) Nr. 1685/2000 (Zuschussfähigkeit), Verordnung (EG) Nr. 438/2001 (Verwaltungs- und Kontrollsysteme), Verordnung (EG) Nr. 2035/2005 (Unregelmäßigkeiten), Verordnung (EG) Nr. 1159/2000 (Publizität). Für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind dies insbesondere Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 (allgemeine VO), Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 (EFRE-VO), Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 (DurchführungsVO).

4 Zuwendungsvoraussetzungen

Vorhaben können nur gefördert werden, wenn

- sie nicht vor Antragstellung begonnen wurden
- sie im Land Brandenburg durchgeführt werden
- sie hinreichend konkret, technisch und wirtschaftlich machbar sind
- ein neues Produkt oder Verfahren entwickelt werden soll, das der relevante Markt noch nicht anbietet, was durch geeignete Marktrecherchen zu belegen ist
- der Antragsteller nachvollziehbar darstellt, dass er zur Durchführung des Projektes in der Lage ist
- ein wirtschaftlicher Nutzen erwartet werden kann
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist und
- der Durchführungszeitraum in der Regel zwei Jahre, höchstens jedoch drei Jahre nicht überschreitet
- das Gender-Mainstream-Prinzip angewendet wird, das heißt, bei der Planung, Durchführung und Begleitung von Maßnahmen sind ihre Auswirkungen auf die Gleichstellung von Männern und Frauen aktiv zu berücksichtigen und in der Berichterstattung darzustellen. Gleichzeitig ist beim Einsatz von Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) aus der Förderperiode 2007 bis 2013 der Grundsatz der Nichtdiskriminierung im Sinne des Artikels 16 der Verordnung (EG) Nr. 1083/2006² einzuhalten. Die Nachhaltigkeit in den Dimensionen Ökonomie, Ökologie und Soziales ist nachzuweisen.

5 Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

- 5.1 Die Zuwendung wird im Rahmen der Projektförderung als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt.
- 5.2 Die Bruttobeihilfeintensität von 50 Prozent für die industrielle Forschung und 25 Prozent für die vorwettbewerbliche Entwicklung kann durch folgende Zuschläge erhöht werden:
- um 10 Prozent für KMU gemäß Nummer 3.2
 - um 10 Prozent für Vorhaben in Gebieten gemäß Artikel 87 Abs. 3 Buchstabe a EG-Vertrag
 - um 5 Prozent für Vorhaben in Gebieten gemäß Artikel 87 Abs. 3 Buchstabe c EG-Vertrag
 - um 15 Prozent, wenn das Forschungsvorhaben zur Verwirklichung eines der Ziele eines bestimmten unter das gemeinschaftliche FuE-Rahmenprogramm fallenden Projektes oder Programms beiträgt.

Es gelten folgende Förderhöchstgrenzen (brutto):

industrielle Forschung	für KMU 75 %
vorwettbewerbliche Entwicklung	für KMU 50 %

Umfasst die FuE-Tätigkeit sowohl industrielle Forschung als auch vorwettbewerbliche Entwicklung, so darf die zulässige Beihilfeintensität das gewogene Mittel für die beiden Forschungsarten nicht überschreiten.

Die Förderhöchstsumme beträgt 500.000 Euro.

5.3 Förderfähige Ausgaben

Folgende vorhabensbezogene Ausgaben (ohne Umsatzsteuer) sind zuwendungsfähig:

Ausgaben für:

- Material
- Forschungs- und Entwicklungsfremdleistungen
- Personal, ermittelt aus den lohnsteuerpflichtigen Bruttolöhnen und -gehältern einschließlich Arbeitgeberanteil (ohne umsatz- oder gewinnabhängige sowie andere üblicherweise nicht monatlich gezahlte Lohn- und Gehaltsbestandteile; bei ohne feste Entlohnung tätigen Unternehmern können Personalausgaben entsprechend dem Gehalt eines vergleichbaren Mitarbeiters berücksichtigt werden, wenn in dieser Höhe Entnahmen getätigt werden).
Es dürfen nur vorhabensbezogene produktive Stunden - und zwar nicht mehr als arbeitsvertraglich festgelegte Stunden pro Monat - abgerechnet werden.
- unbedingt erforderliche Reisen (ohne Beschaffungsfahrten)
- die Anschaffung beziehungsweise Herstellung vorhabensspezifischer Anlagen
- sonstige unmittelbar durch das Vorhaben verursachte Ausgaben (zum Beispiel Leistungen Dritter, die nicht FuE-Leistungen sind, Zulassungsgebühren, Ausgaben für die Anmeldung von Schutzrechten)
- indirekt dem Vorhaben zuzurechnende Ausgaben für anteilige Miet-, Betriebs- und Verwaltungsausgaben bezogen auf die Brandenburger Betriebsstätte.

Der Zuwendungsempfänger hat für die im Vorhaben beschafften oder hergestellten Gegenstände ihm zustehende Investitionszulagen in Anspruch zu nehmen. Die Zuwendung verringert sich anteilig entsprechend der gewährten Investitionszulage.

6 Sonstige Zuwendungsbestimmungen

Der Zuwendungsgeber ist berechtigt, über das Vorhaben folgende Angaben bekannt zu geben:

- Thema des Vorhabens
- Zuwendungsempfänger und ausführende Stelle
- den für die Durchführung des Vorhabens verantwortlichen Projektleiter
- Bewilligungszeitraum
- Höhe der Zuwendung und Eigenbeteiligung des Zuwendungsempfängers
- Anzahl der erhaltenen beziehungsweise neu eingerichteten Arbeitsplätze.

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, das Ergebnis in seinen wesentlichen Teilen innerhalb von zwölf Monaten nach Abschluss des Vorhabens auf geeignete Weise fachlich interessierten Stellen im Land Brandenburg zugänglich zu machen beziehungsweise auf Fachkongressen und Ausstellungen vorzustellen oder in angemessener Weise zu veröffentlichen (zum Beispiel Fachpublikationen).

² ABl. EU Nr. L 210 S. 25

Bei Veröffentlichungen ist der Zuwendungsempfänger verpflichtet, an deutlich sichtbarer Stelle folgenden Hinweis aufzunehmen: „Das diesem Bericht zugrunde liegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Ministeriums für Wirtschaft des Landes Brandenburg und der EU gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt der Veröffentlichung liegt beim Autor.“

Der Zuwendungsgeber erhält von allen Veröffentlichungen ein Belegexemplar und ist berechtigt, eine Kurzfassung des Vorhabensergebnisses gesondert zu veröffentlichen.

7 Verfahren

7.1 Antragsverfahren

Anträge sind in dreifacher Ausfertigung nach einer Erstberatung durch die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH zu richten an:

InvestitionsBank des Landes Brandenburg
Steinstraße 104 - 106
14480 Potsdam.

Die Antragsunterlagen sind bei den Geschäftsstellen der InvestitionsBank des Landes Brandenburg und der ZukunftsAgentur Brandenburg zu beziehen.

7.2 Bewilligungsverfahren

Über den Antrag entscheidet die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (Bewilligungsbehörde) auf der Grundlage der eingereichten Unterlagen und der fachlichen Stellungnahme der ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH im Einvernehmen mit dem Ministerium für Wirtschaft.

7.3 Zu beachtende Vorschriften

Die InvestitionsBank, die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH und das Ministerium für Wirtschaft sind berechtigt, den Fortgang der Arbeiten zu kontrollieren, alle hierfür notwendigen Unterlagen einschließlich Niederschriften über Material und Arbeitsaufwand einzusehen und die Einhaltung der Vorgaben zu überwachen.

Im Rahmen des Verwendungsnachweises sind zur Erfolgskontrolle insbesondere die Aspekte Markterfolg, zukunftsorientierte Arbeitsplatzschaffung und -erhaltung, Technologietransfer und Innovationsgrad zu bewerten.

Für die Bewilligung, Auszahlung und Abrechnung der Zuwendung sowie für den Nachweis und die Prüfung der Verwendung und die gegebenenfalls erforderliche Aufhebung des Zuwendungsbescheides und die Rückforderung der gewährten Zuwendung gelten die VV zu § 44 LHO, soweit nicht in dieser Förderrichtlinie Abweichungen zugelassen worden sind.

Über die Landeshaushaltsordnung hinaus sind die Regelungen auf der Grundlage bestehender und vorbehaltenlich noch zu erlassender Vorschriften der EU für den Struktur-

zeitraum 2000 bis 2006 und 2007 bis 2013 zu beachten, insbesondere die Auszahlungs- und Abrechnungsverfahren.

7.4 Aufgrund des Einsatzes von EFRE-Mitteln gelten vorrangig zur Landeshaushaltsordnung die einschlägigen europäischen Vorschriften für die Förderperiode, aus der die jeweils eingesetzten Strukturfondsmittel stammen. Daraus ergeben sich Besonderheiten insbesondere hinsichtlich der Auszahlung, des Abrechnungsverfahrens, der Aufbewahrungspflichten und der Prüfrechte. Die Daten der Zuwendungsempfänger werden elektronisch gespeichert und bei Mitteln der Förderperiode 2007 bis 2013 im Rahmen eines Registers von Zuwendungsempfängern teilweise veröffentlicht. Ferner sind besondere Publizitätsvorschriften³ einzuhalten.

7.5 Abweichend zu den Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO wird bestimmt:

- a) Zuwendungs(teil)beträge dürfen nur auf der Basis bezahlter Rechnungen für die im Rahmen des Zuwendungszwecks tatsächlich entstandenen Ausgaben gemäß VV Nr. 7 zu § 44 LHO ausgezahlt werden.
- b) Ein letzter Teilbetrag von 5 Prozent der Gesamtzuwendung darf darüber hinaus erst gezahlt werden, wenn der Zuwendungsempfänger den Verwendungsnachweis gemäß Nummer 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) vollständig und in prüffähiger Form vorgelegt hat.

7.6 Gemäß dem Brandenburgischen Subventionengesetz vom 11. November 1996 (GVBl. I S. 306) gelten für Leistungen nach Landesrecht, die Subventionen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches (StGB) sind, die §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2034).

Die Bewilligungsbehörde hat gegenüber den Antragstellern in geeigneter Weise deutlich zu machen, dass es sich bei den Zuwendungen in der gewerblichen Wirtschaft um Subventionen im Sinne von § 264 StGB handelt. Die subventionserheblichen Tatsachen im Sinne des § 264 StGB werden dem Zuwendungsempfänger im Rahmen des Antrags- und Bewilligungsverfahrens als subventionserheblich bezeichnet.

8 Inkrafttreten

8.1 Diese Richtlinie tritt mit Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 2007.

8.2 Mit Inkrafttreten dieser Richtlinie tritt die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft zur Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben von kleinen und mittleren Unternehmen im Land Brandenburg vom 24. März 2004 (ABl. S. 258), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 11. Oktober 2006 (ABl. 2007 S. 227), außer Kraft.

8.3 Förderanträge, die vor Inkrafttreten dieser Richtlinie eingereicht, aber noch nicht entschieden wurden, werden nach dieser Richtlinie behandelt.

³ insbesondere Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1159/2000 beziehungsweise Artikel 8, 9 der Verordnung (EG) Nr. 1828/2006

Hinweis zur Ankündigung der Festlegung von Preisindizes für die Ermittlung der Tagesneuwerte nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen

§ 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, § 30 Abs. 2 Nr. 2 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen

Einleitung eines Verfahrens und Anhörung zur beabsichtigten Entscheidung hinsichtlich der Festlegung von Preisindizes zur Gewährleistung einer sachgerechten Ermittlung von Tagesneuwerten nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
Az.: 6 83 80 - 2/2007
Vom 18. Juni 2007

Im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 22/2007, Seite 1224 hat das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg als Landesregulierungsbehörde analog zur Bundesnetzagentur ein Verfahren gemäß § 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zur Festlegung von Preisindizes, die zur Ermittlung der Tagesneuwerte nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Gasversorgungsnetzen (GasNEV) in Anwendung zu bringen sind, eingeleitet und einen Entwurf zur Konsultation gestellt.

Die dort genannte Stellungnahmefrist bis zum 13. Juni 2007 wird aufgrund der bislang eingegangenen Stellungnahmen **bis zum 14. Juli 2007** verlängert.

Hinweis zur Ankündigung der Festlegung von Preisindizes für die Ermittlung der Tagesneuwerte nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen

§ 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes, § 30 Abs. 2 Nr. 2 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen

Einleitung eines Verfahrens und Anhörung zur beabsichtigten Entscheidung hinsichtlich der Festlegung von Preisindizes zur Gewährleistung einer sachgerechten Ermittlung von Tagesneuwerten nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
Az.: 6 83 70 - 2/2007
Vom 18. Juni 2007

Im Amtsblatt für Brandenburg Nummer 22/2007, Seite 1227 hat das Ministerium für Wirtschaft des Landes Brandenburg als

Landesregulierungsbehörde analog zur Bundesnetzagentur ein Verfahren gemäß § 29 Abs. 1 des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG) zur Festlegung von Preisindizes, die zur Ermittlung der Tagesneuwerte nach § 6 Abs. 3 der Verordnung über die Entgelte für den Zugang zu Elektrizitätsversorgungsnetzen (StromNEV) in Anwendung zu bringen sind, eingeleitet und einen Entwurf zur Konsultation gestellt.

Die dort genannte Stellungnahmefrist bis zum 13. Juni 2007 wird aufgrund der bislang eingegangenen Stellungnahmen **bis zum 14. Juli 2007** verlängert.

Anpassung von Erstattungspauschalen

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie
Vom 13. Juni 2007

Auf Grund des § 1 Abs. 6 Satz 1 und 2 und des § 3 Abs. 2 der Verordnung über die Kostenerstattung für die Aufnahme der Spätaussiedler und ausländischen Flüchtlinge in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Landes Brandenburg (Erstattungsverordnung - ErstV) vom 29. Januar 1999 (GVBl. II S. 99), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. September 2005 (GVBl. II S. 508), werden die Erstattungspauschalen mit Wirkung vom 1. Januar 2007 wie folgt festgesetzt und bekannt gemacht:

1. Die Jahrespauschale nach § 1 Abs. 1 beträgt 2.063 Euro.
2. Die Jahrespauschale nach § 1 Abs. 2 beträgt 6.924 Euro.
3. Die jährliche Pauschale pro Personalstelle nach Anlage 1 beträgt 41.560 Euro.
4. Die jährliche Pauschale für die zusätzliche Personalstelle nach Anlage 2 Nr. 1 beträgt 41.560 Euro.

Genehmigung eines kombinierten Trap- und Skeetschießstandes in 15236 Frankfurt (Oder)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 3. Juli 2007

Der Stadt Frankfurt (Oder) wurde die **Änderungsgenehmigung** gemäß §§ 16 und 19 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Eisenhüttenstädter Chaussee 55 in 15236 Frankfurt (Oder), **Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 110, Flurstücke 110/4, 121/1, 123, 124, 389 und Flur 106, Flurstücke 35/3, 36/1, 39** eine Anlage der Nummer 10.18 Spalte 2 des Anhangs zur 4. BImSchV - Schießstand für Handfeuerwaffen - in wesentlichen Teilen zu ändern.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb eines kombinierten Trap- und Skeetschießstandes und eines Bogenschießstandes.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 05.07.2007 bis einschließlich 19.07.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai

1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Genehmigung für vier Windkraftanlagen in 17291 Nordwestuckermark

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 3. Juli 2007

Der Firma Umwelt Management Treuhand GmbH & Co. Nordwestwind KG, Gut Dauerthal in 17291 Dauerthal wurde die **Neugenehmigung** gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf den Grundstücken in 17291 Nordwestuckermark **Gemarkung Gollmitz, Flur 2, Flurstücke 175 und 271 und Gemarkung Horst, Flur 1, Flurstücke 3 und 218** eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von vier Windkraftanlagen (WKA) vom Typ Vestas V100 mit einer elektrischen Leistung von je 2,5 bis 3 MW, Rotor Durchmesser 100 m und Nabenhöhe 100 m.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen **zwei Wochen vom 5. Juli 2007 bis einschließlich 19. Juli 2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50, Zimmer 103 in 15236 Frankfurt (Oder) zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann binnen eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Müllroser Chaussee 50 in 15236 Frankfurt (Oder) schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb von 10 Windkraftanlagen am Standort in 14913 Niedergörsdorf OT Danna

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 3. Juli 2007

Die Firma UKA Umweltgerechte Kraftanlagen Standortentwicklung GmbH & Co. KG, Weinbergstraße 22, 16259 Beiersdorf-Freudenberg beantragt die Genehmigung nach § 4 BImSchG, auf den Grundstücken in der **Gemarkung Danna, Flur 1, Flurstück 125, Flur 2, Flurstücke 13/4, 13/11, 35, 37 und 39 sowie Flur 3, Flurstücke 4/1, 12/5 und 13/6** zehn Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen die Errichtung den Betrieb von 14 Windkraftanlagen des Typs VESTAS V 90 - 2,0 MW mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 105 m. Die Leistung je Anlage wird 2,0 MW_{el} betragen.

Gemäß § 1 Abs. 2 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG ist für das Vorhaben die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung erforderlich.

Die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen ist für das IV. Quartal 2007 vorgesehen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 11.07.2007 bis einschließlich 10.08.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 427, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus und im Amt Niedergörsdorf, Bauamt, Zimmer 22, Dorfstraße 14913 Niedergörsdorf sowie in der Stadt Treuenbrietzen, Bauamt, Großstraße 105 in 14929

Treuenbrietzen ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 11.07.2007 bis einschließlich 24.08.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 17.10.2007 um 10.00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus „Das Haus“, Kastanienallee 21 in 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager** erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Errichtung und Betrieb einer Anlage zur Lagerung von Bodenaushub in 12529 Schönefeld/OT Selchow

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 3. Juli 2007

Die Flughafen Schönefeld GmbH, Flughafen Schönefeld in 12521 Schönefeld beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf den Grundstücken in der

Gemarkung Diepensee

Flur 3, Flurstücke 4, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13/1, 13/2, 14, 15, 16, 17, 18, 21, 22, 23, 31, 35, 36, 37, 41, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60, 61, 62/1, 63/3, 64/3, 65/2, 66/3, 67/2, 67/3, 68/1, 68/3, 69/1, 70/1, 72, 73/2, 74/4, 74/5, 75/2, 76/3, 76/4, 77/2, 80/2, 82/2, 83/2, 97/2, 97/3, 98/1, 98/3, 98/4, 98/5, 99/1, 130, 131/1, 132/1, 133/1, 134/1, 135/1 und 136/1,

Gemarkung Selchow

**Flur 1, Flurstücke 134, 136, 137, 138, 139, 140 und 349
Flur 3, Flurstücke 1, 2, 4, 5, 6, 30, 31, 32, 34 und 121,**

eine Anlage zur Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen (Zentrales Bodenaushublager) zu errichten und zu betreiben. Die Gesamtlagerkapazität soll 2.054.533 t oder 1.284.083 m³ Erde und Steine betragen.

I. Auslegung

Der Genehmigungsantrag sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 11.07.2007 bis einschließlich 10.08.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus und bei der Gemeindeverwaltung Schönefeld, Bauamt, Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld ausgelegt und können dort während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden.

II. Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 11.07.2007 bis einschließlich 24.08.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

III. Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 26.09.2007 um 10.00 Uhr, im Rathaus, Brandenburg-Saal, Hans-Grade-Allee 11 in 12529 Schönefeld**

erörtert. Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

IV. Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für das Vorhaben wurde gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht. Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Unterlagen sowie die Begründung für das Entfallen der UVP-Pflicht können im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Am Baruther Tor 12 in 15806 Zossen, OT Wünsdorf eingesehen werden.

V. Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 5. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Groß Luja Blatt 256** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Groß Luja, Flur 3, Flurstück 82/5, Gebäude- und Freifläche, Wohnen; Ringweg (OT Gr. Luja) 3; Größe: 4.051 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem individuellen Wohnhaus (Bj. um 1999, 1-geschossig, nicht unterkellert, Winkelgebäude mit eingeschobenem Mittelteil, massiv) sowie Nebengebäuden (Carport/Garage, Bj. um 2002, massiv; Lagerschuppen, massiv) bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 228.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 85/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Burg (Spreewald) Blatt 1333** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 10, Flurstück 46/5, Ringchaussee 136, Gebäude- und Freifläche, Größe: 3.606 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um ein mit einem Gasthaus (Kolonieschänke, Bj.: vermutlich vor 1900, Sanierung/Modernisierung: ca. 1996) u. mit als Hotel genutzten Gebäuden bebauten Grundstück in unmittelbarer Nähe der Hauptspreewald.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

- | | |
|---|-----------------|
| a) für das Grundstück auf: | 621.000,00 EUR |
| b) für das Zubehör bzw. für die gemäß § 55 Abs. 1 u. 2 ZVG zu versteigernden Gegenstände auf: | 30.075,00 EUR |
| insg.: | 651.075,00 EUR. |

Im Termin am 11.11.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 187/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Burg Blatt 1333** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3,
Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 10, Flurstück 48, 11 m²
Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 10, Flurstück 49, 433 m²
Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 10, Flurstück 50, 11 m²
versteigert werden.

(Laut Gutachten handelt es sich offenbar um eine Wasser- und/oder Uferfläche, welche Teil der Hauptspreewald ist. Des Weiteren wird davon ausgegangen, dass sich auf dem Grundstück o.

an das Grundstück angrenzend eine Kahnanlegestelle der angrenzenden Kolonieschänke befindet.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 7.900,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 46/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Burg/Spreewald Blatt 1333** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 10, Flurstück 81, Landwirtschafts-, Waldfläche, Ringchaussee/Naundorfer Str., 71.528 m²

Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 2, Flurstück 34, 458 m²

Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 2, Flurstück 35, 994 m²

Gemarkung Burg/Spreewald, Flur 2, Flurstück 36, 33.118 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich um ein unbebautes Grundstück, bzgl. der Flurstücke 34 u. 36 um reines Agrarland. Das Flurstück 35 wird als öffentliche Verkehrsfläche genutzt. Ein Teil des Flurstücks 81 wird als Parkplatz genutzt. Der landwirtschaftliche Teil des Flurstücks 81 soll verpachtet sein. Bzgl. des Flurstücks 81 handelt es sich bei an der Ringchaussee gelegenen Teilfläche um baureifes Land u. hinsichtlich einer Teilfläche an der Naundorfer Straße sind gewisse Bauerwartungen nicht gänzlich auszuschließen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2001 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 41.900,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 47/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 30. Oktober 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spreberg Blatt 4398** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spreberg, Flur 26, Flurstück 139/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen Paul-Thomas-Straße, Größe: 367 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück bebaut mit einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus, WF ca. 259 m², 3 Wohnungen, einseitig angebaut, teils unterkellert, Bj. ca. 1904, in 2003/04 überwiegend modernisiert, Lage: Paul-Thomas-Straße 12)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 190.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 212/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 9. November 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, die im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 2921** auf den Namen der Forster Straßen- und Tiefbau GmbH, eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 25, Flurstück 7, 1.729 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Forst, Flur 25, Flurstück 9/1, Am Keuneschen Graben 6, 2.720 m²

lfd. Nr. 4, Gemarkung Forst, Flur 25, Flurstück 10, 3.006 m² versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück lfd. Nr. 1 mit einem 1-geschossigen, freistehenden Gewerbebau in Stahlskelettbauweise (Bj. ca. 1980), das Grundstück lfd. Nr. 2 mit einem 1-geschossigen, freistehenden Gewerbebau mit Garagenanbauten (Bj. ca. 1970) sowie einem unterkellerten, freistehenden, teils 2-geschossigen Geschäftshaus mit Anbauten (Bj. 1900 bis 1937, 1999 u. a., teils modernisiert) bebaut.

Das Grundstück lfd. Nr. 4 ist unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2005 eingetragen worden.

Der jeweilige Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 30.000,00 EUR,

lfd. Nr. 2: 145.000,00 EUR,

lfd. Nr. 4: 36.000,00 EUR.

Im Termin am 01.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte der Grundstückswerte nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 176/05

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 30. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Grünheide Blatt 2459** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Grünheide, Flur 10, Flurstück 740, Größe: 621 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Ralf-Dieter Binger
 - b) Gabriele Binger
- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 210.000,00 EUR.

Postanschrift: Werlseestr. 69, 15537 Grünheide
 Bebauung: voll unterkellertes Einfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss, Doppel-Carport
 Geschäftszeichen: 3 K 89/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 30. August 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Storkow Blatt 845** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 5, Gemarkung Storkow, Flur 31, Flurstück 115, Größe: 4.383 m²

versteigert werden.

Der Wiederversteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.09.2004 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war noch als Eigentümer eingetragen:

Gisela Jaster

durch Zuschlag aber Eigentümer: Karsten Spiegel.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 21.300,00 EUR.

Postanschrift: Straße der Jugend, 15859 Storkow

Bebauung: unbebaut

Im Termin am 31.05.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 223/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 6. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302,

- a) der im Teileigentumsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10248**
- b) das im Wohnungsgrundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 10221**

a) eingetragene 1/2-Miteigentumsanteil an dem Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 40,00/10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 46, Flurstück 56, Größe: 1.219 m²

verbunden mit dem Teileigentum an den zwei Kipparker Kfz-Einstellplätzen im Kellergeschoss des Vorderhauses Nr. 22/23 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Frankfurt (Oder) Blätter 10212 bis 10249); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrecht an dem oberirdischen Kfz-Stellplatz des Aufteilungsplanes

- b) eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 357,52/ 10.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 46, Flurstück 56, Größe: 1.219 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im I. Obergeschoss und Dachgeschoss des Seitenhauses, bestehend aus Flur, WC, Küche, Wohnen, Bad, Kind, Flur, Schlafen, Abstellraum, Keller Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Frankfurt (Oder) Blätter 10212 bis 10249); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher jeweils am 15.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

- a) Dr. Wolfgang Grunert - zu 1/2 Anteil -
- b) Dr. Wolfgang Grunert

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt für:

den anteiligen Kipparker-Stellplatz (Blatt 10248)

auf 4.300,00 EUR

die Wohnung (Blatt 10221) auf 85.000,00 EUR.

Postanschrift: Gubener Str. 35 b, 15230 Frankfurt (Oder)

Beschreibung:

- a) 2 Kipparker PKW-Stellplätze
- b) 3-Raum-Maisonettwohnung, ca. 68 m²

Geschäftszeichen: 3 K 128/05

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Werder Blatt 126** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 3, Flurstück 55/3, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Anger 3, Größe: 2.073 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.06.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Marion Freund.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 180.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 146/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 11. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 3192** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 69, Flurstück 1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Wilhelm-Pieck-Str. 241, Größe: 950 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.11.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Jörg Frommholz.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

Im Termin am 05.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 236/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 11. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Werbig Blatt 10022** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 3/1, Ackerland, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, In der Hutung, Größe: 2.165 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 6/1, Garten, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, In der Hutung, Größe: 1.161 m²,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 7/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, In der Hutung, Größe: 1.106 m²,

lfd. Nr. 7, Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 10/1, Garten, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ödland, In der Hutung, Größe: 1.056 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 11/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ödland, In der Hutung, Größe: 1.058 m²,

lfd. Nr. 11, (vormals lfd. Nr. 2), Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 102, Landwirtschaftsfläche, Größe: 1.715 m² und Flurstück 103, Landwirtschaftsfläche, Größe: 631 m²,

lfd. Nr. 12, (vormals lfd. Nr. 4), Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 104, Landwirtschaftsfläche, Größe: 832 m² und Flurstück 105, Landwirtschaftsfläche, Größe: 409 m²,

lfd. Nr. 13, (vormals lfd. Nr. 6), Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 106, Landwirtschaftsfläche, Größe: 798 m² und Flurstück 107, Größe: 488 m²,

lfd. Nr. 14, (vormals lfd. Nr. 8), Gemarkung Langsow, Flur 4,

Flurstück 108, Landwirtschaftsfläche, Größe: 714 m² und Flurstück 109, Landwirtschaftsfläche, Größe: 585 m²,

lfd. Nr. 15, (vormals lfd. Nr. 10), Gemarkung Langsow, Flur 4, Flurstück 110, Landwirtschaftsfläche, Größe: 555 m² und Flurstück 111, Landwirtschaftsfläche, Größe: 664 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Anke Tuschik

b) Paul-Joachim Tuschik

(zu je 1/2 Anteil).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für lfd. Nr. 1 auf 36.900,00 EUR zuzüglich Zubehör mit

500,00 EUR

für lfd. Nr. 3 auf 1.840,00 EUR

für lfd. Nr. 5 auf 9.500,00 EUR

für lfd. Nr. 7 auf 1.050,00 EUR

für lfd. Nr. 9 auf 1.050,00 EUR

für lfd. Nr. 11 auf 2.350,00 EUR

für lfd. Nr. 12 auf 1.240,00 EUR

für lfd. Nr. 13 auf 1.290,00 EUR

für lfd. Nr. 14 auf 1.300,00 EUR

für lfd. Nr. 15 auf 1.220,00 EUR

(insgesamt).

Im Termin am 05.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 16/2006

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. September 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schöneiche (B) Blatt 1662** auf die Namen der

a) Thomas Bertko

b) Manuela Bertko

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 1621, Größe 1.199 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Postanschrift: Falkenhorst 18, 15566 Schöneiche

Bebauung: Doppelhaushälfte, teilweise unterkellert, ausgebauter Dachgeschoss.

Geschäfts-Nr.: 3 K 222/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 12. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, die im Grundbuch von **Ziltendorf Blatt 1972** auf den Namen des Thoralf Schapke eingetragenen Grundstücke, lfd. Nr. 3 - 9 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Größe in qm	Verkehrswert in EUR
3	2	814	272	500,00
4	2	815	722	9.400,00
5	2	816	593	5.900,00
6	2	817	441	1.300,00
7	2	819	85	600,00
8	2	820	450	4.500,00
9	2	821	40	100,00

Lage/Bebauung:

Die unbebauten Grundstücke liegen an der Gubener Str. in Richtung Vogelsang-Fürstenberg in der Straße „Zum Waldsee“. Bei den Flurstücken 814 und 821 handelt es sich um Straßenverkehrsflächen.

Geschäfts-Nr.: 3 K 192/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 6990** auf den Namen des Gert Rolef eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 25, Flurstück 45, Größe: 479 qm versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 290.000,00 EUR.

Im Termin am 08.03.2006 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Postanschrift : Karl-Marx-Str. 170 a, 15230 Frankfurt (Oder)
Bebauung : Zweigeschossiges Gebäude mit Flachdach; ehemalige Gaststätte „Witebsk“

Geschäfts-Nr.: 3 K 282/2003

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 8670** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 498/3, Landwirtschaftsfläche, südl. Hinter den Höfen, Größe: 3.164 m²,

lfd. Nr. 6, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 641, Landwirtschaftsfläche, nördlich Weinberge, Größe: 4.709 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 107, Flurstück 644, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Landwirtschaftsfläche, Weinberge 7, Größe: 4.381 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Heino Koloske

b) Birgit Koloske

(zu je 1/2 Anteil).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 46.100,00 EUR

lfd. Nr. 6: 1.200,00 EUR

lfd. Nr. 9: 60.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 6/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Brieskow-Finkenheerd Blatt 1069** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 2, Flurstück 175, Gebäude- und Freifläche, Heuweg 3, Größe: 3.540 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brieskow-Finkenheerd, Flur 2, Flurstück 176, Gebäude- und Freifläche, Heuweg 3, Größe: 3.278 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Dirk Triebler.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: 125.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: 80.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 47/2006

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude vor dem Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Fürstenwalde Blatt 2290** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 131, Flurstück 167/1, Gebäude- und Gebäudefreiflächen, Heinrich-Zille-Str. 1, Größe: 1.625 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Fürstenwalde/Spree, Flur 131, Flurstück 167/2, Gebäude- und Gebäudefreiflächen, Heinrich-Zille-Str. 2, Rauener Str. 5; 6; 7, Größe: 2.420 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.11.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Christian Lier.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 2: 230.000,00 EUR

lfd. Nr. 3: 200.000,00 EUR.

Im Termin am 21.03.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 35/2003

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Beeskow Blatt 3429** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Beeskow, Flur 5, Flurstück 924, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Schützenstr. Größe: 2.568 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.09.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Bernd Eilenberg.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 247/2005

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Fürstenwalde Blatt 6673** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1; 44,87/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 150, Flurstück 70/17, Sonstige Flächen, Lange Str., Größe: 1.680 m²; verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Obergeschoss Mitte Eingang I nebst Keller, im Aufteilungsplan jeweils mit Nr. 5 bezeichnet. Das Miteigentum ist durch die Einräumung der zu den anderen Miteigentumsanteilen (Blätter 6669 bis 6686) gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Hinsichtlich der Terrassen ist eine Nutzungsregelung getroffen.

lfd. Nr. 2/zu 1; 1/46stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück der Gemarkung Fürstenwalde, Flur 150, Flurstück 70/16, Sonstige Flächen, Lange Str. Größe: 1.277 m² nebst dem Sondernut-

zungsrecht an dem Kraftfahrzeugstellplatz im Freien Nr. 11 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.09.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Petra Martens.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 3 K 147/2006

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 25. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Müllrose Blatt 1512** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Müllrose, Flur 2, Flurstück 302, Forsten und Holzungen, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 8.732 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.09.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Albert Brandl

b) Arnold Conrad

(zu je 1/2 Anteil).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 66.000,00 EUR insgesamt.

Im Termin am 16.08.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 176/2003

Amtsgericht Guben

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 22. Oktober 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 03172 Guben, Alte Poststraße 66, Saal 211, das im Grundbuch von **Jamlitz Blatt 220** eingetragene Grundstück der Gemarkung Jamlitz, Flur 1, Flurstück 80/1, Hauptstraße 15, 4.984 m² groß, versteigert werden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1934) in rohbauähnlichem Zustand und einer Garage mit Werkstatt (Baujahr ca. 1965), es wird zu Lagerzwecken genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.08.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 75.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden.

Geschäftsnummer: 40 K 16/03

Amtsgericht Lübben**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. September 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die in Luckau, OT Kümmitz liegenden, im Grundbuch von **Kümmitz Blatt 103** eingetragenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

Bestandsverzeichnis Nr. 4

Gemarkung Kümmitz, Flur 2, Flurstück 44/1, Gebäude- und Gebäudenebenfläche Kümmitz 32 a, groß 197 m²

Bestandsverzeichnis Nr. 5

Gemarkung Kümmitz, Flur 2, Flurstück 44/2, Gebäude- und Gebäudenebenfläche Kümmitz 32 a, groß 509 m²

versteigert werden.

Bebauung:

mit Einfamilienhaus - 1/2 Doppelhaushälfte bebautes Grundstück in Luckau, OT Kümmitz, Baujahr ca. 1980

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 23.09.2005 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Bestandsverzeichnis Nr. 4: 2.670,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 5: 48.830,00 EUR.

AZ: 52 K 158/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. September 2007, 11.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Glienig Blatt 20056** eingetragenen, in 15938 Steinreich, Gemeindeteil Damsdorf gelegenen, nachstehend beschriebenen Grundstücke

lfd. Nr. 1, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen (Scheune), groß 251 qm

lfd. Nr. 2, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen (Wohnhaus), groß 1.520 qm

lfd. Nr. 3, Gemarkung Damsdorf, Flur 2, Flurstück 38/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Ödland, Ackerland, groß 3.599 qm

versteigert werden.

Es handelt sich um mit einfachen Gebäuden bebaute, zusammenhängende Grundstücke. Es besteht seit längerer Zeit Leerstand. Die Bebauung besteht aus einem Wohnhaus (Baujahr ca. 1900) und einer Scheune (Baujahr ca. 1900, begonnene Umbaumaßnahmen 1995).

Die Versteigerungsvermerke sind in das genannte Grundbuch am 10.08.2005 bzw. 25.04.2006 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Grundstück laufende Nummer 1: 14.400,00 EUR

Grundstück laufende Nummer 2: 11.300,00 EUR

Grundstück laufende Nummer 3: 9.000,00 EUR.

AZ: 52 K 69/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 17. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Borsdorf liegende, im Grundbuch von **Borsdorf Blatt 505** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Borsdorf, Flur 2, Flurstück 213, Gebäude- und Freifläche Erholung, Hausnr. 15, groß 425 m²

versteigert werden.

Bebauung: Massives Wochenendhaus mit überdachter Terrasse, vollständig unterkellert, Baujahr ca. 1975, Am Teich Nr. 15, im Naherholungsgebiet Borsdorfer Horstteich

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 17.000,00 EUR.

AZ: 52 K 16/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Lübben liegende, im Grundbuch von **Lübben Blatt 4116** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück, Gemarkung Lübben, Bestandsverzeichnis Nr. 9

Flur 13, Flurstück 302, Gebäude- und Freifläche (Hinterland), Logenstraße 7 a, groß 1.553 m²

versteigert werden.

Bebauung:

ungenutztes und unbebautes Hinterhofgrundstück mit Zufahrt über das Mehrfamiliengrundstück Flurstück 301 (gesichert mit einer beschränkt persönlichen Dienstbarkeit)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 48.400,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 23.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte - die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 17/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 11.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Gebäudegrundbuch von **Karche Blatt 134** eingetragene Gebäudeeigentum gemäß Artikel 233 § 2b EGBGB auf den Grundstücken

Gemarkung Karche, Flur 1,

Flurstück 17/2, Flurstück 14/2

Flurstück 15, Flurstück 16

Flurstück 18, Flurstück 19/2
Größe insgesamt 5.314 qm
versteigert werden.

Bebauung:

Möbelkaufhaus mit einer Lagerbaracke, Heizhaus mit Kleinlager und ehemaligem Bürogebäude

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 99.820,00 EUR.

AZ: 52 K 26/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 24. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, die im Grundbuch von **Karche Blatt 152** eingetragenen Grundstücke,

Bestandsverzeichnis Nr. 2

Gemarkung Karche, Flur 1, Flurstück 17/2, Gebäude- und Freifläche, groß 1.533 qm

Bestandsverzeichnis Nr. 3

Gemarkung Karche, Flur 1, Flurstück 14/2, Gebäude- und Freifläche, groß 392 qm

versteigert werden.

Bebauung:

mit einem Gebäudeeigentum, welches aus einem Möbelkaufhaus mit einer Lagerbaracke, Heizhaus mit Kleinlager und ehemaligem Bürogebäude besteht, und im Grundbuch von Karche, Blatt 134 eingetragen ist, belastete Grundstücke.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.11.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Bestandsverzeichnis Nr. 2 10.060,00 EUR

Bestandsverzeichnis Nr. 3 2.570,00 EUR.

AZ: 52 K 96/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Oktober 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Sacrow Blatt 20017** eingetragene, in Waldow gelegene, nachstehend beschriebene Grundstück, Bestandsverzeichnis Nr. 1

Gemarkung Waldow, Flur 3, Flurstück 29, groß 3.060 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist bebaut mit umfangreichen Stallgebäuden sowie einem umgebauten Einfamilienhaus. Teilweise gibt es Überbauungen.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 08.09.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 57.000,00 EUR.

AZ: 52 K 63/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Oktober 2007, 11.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Golßen liegende, im Grundbuch von **Golßen Blatt 1733** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Golßen, Flur 6, Flurstück 593, Gebäude- und Freifläche, Stadtwall 13, groß 4.070 m²

versteigert werden.

Bebauung:

Grundstück in überwiegend freistehender Bauweise, bebaut mit einem Getränkemarkt mit Büroteil, einem Lagergebäude, einem Bürogebäude mit Lagerteil, einem Lagergebäude, einem Werkstattgebäude und einer Garage nebst einem offenen Lager.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 150.000,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 25.07.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 104/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 8. Oktober 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Luckau - Wittmannsdorf liegende, im Grundbuch von **Luckau Blatt 20173** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Wittmannsdorf, Flur 1, Flurstück 29/4, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Wittmannsdorf 12, groß 812 qm

versteigert werden.

Bebauung: nicht fertig gestelltes Wohnhaus, Baujahr 1990 nebst umfangreichen Nebengebäuden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.900,00 EUR.

Im Versteigerungstermin am 11.06.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen gebliebenen Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 52 K 27/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 15. Oktober 2007, 10.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das in Lübbenau liegende, im Grundbuch von **Lübbenau Blatt 1359** eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück

Gemarkung Lübbenau, Flur 11, Flurstück 66, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Gartenland, Stennewitz 32, groß 1.261 m² versteigert werden.

Bebauung:

Einfamilienhaus mit angebauter teilweise zu Wohnzwecken ausgebauter Scheune, Baujahr ca. 1912.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 71.000,00 EUR.

AZ: 52 K 35/04

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 6. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Großziethen Blatt 2598** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 141,67/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Großziethen, Flur 1, Flurstück 167, Gebäude- und Freifläche, groß 894 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss rechts Nr. 6 mit Kellerraum Nr. 6 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Im Termin am 11.04.2005 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Wertes der bestehen bleibenden Rechte nicht 50 % des Verkehrswertes erreicht hat.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.03.2001 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung mit Balkon und Stellplatz (Bj. ca. 1997, 2 Zi., 64 m², DG), gelegen in 15831 Großziethen, Am Langen Grund 2.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 14/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 17. August 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Baruth Blatt 1394** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Baruth, Flur 5, Flurstück 336/8, R.-Breitscheid-Str. 62, groß 5.279 qm versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 28.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.12.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15837 Baruth/Mark, R.-Breitscheid-Str. 62 und ist unbebaut. Es liegt im Bereich des Bebauungsplans Nr. 02/94 - „Hüttenweg“. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 125/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2352** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 9, Flurstück 55/2, Gebäude- und Freiflächen, groß 628 m²

zu 1/2 Anteil versteigert werden.

Der Verkehrswert für den hälftigen Anteil ist auf 27.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 26.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15732 Schulzendorf, Clara-Zetkin-Str. 40 und ist mit einem Kleinwohnhaus (Bj. 1936, Erweiterungsbau 1970, Anbau 2002, freistehend, teilunterkellert) bebaut. Versteigert wird lediglich 1/2 Anteil des Grundstücks.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 444/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Hennickendorf Blatt 537** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hennickendorf, Flur 4, Flurstück 137, Zur Kaserne 5; Gebäude- u. Freifläche ungenutzt, groß 660 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 110.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.12.2004 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Rohbauzustand; voll unterkellert; Erdgeschoss mit ausbaufähigem Dachgeschoss), gelegen in 14947 Nuthe-Urstromtal, OT Hennickendorf, Zur Kaserne 5.

Im Termin am 07.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 124/04

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 23. August 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Schildow Blatt 829** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Schildow	18	200/1		272 m ²
2	Schildow	18	200/2		527 m ²
2	Schildow	18	200/3		2.699 m ²
2	Schildow	18	210		160 m ²

gemäß Gutachten:

bebaut mit einem Einfamilienhaus und Nebengebäude in 16567 Mühlenbecker Land - OT Schildow, Hermsdorfer Straße 116

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 158.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 231/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 28. August 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Wohnungsgrundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Birkenwerder Blatt 4328** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	550.58/10.000 Birkenwerder	5	1	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche, Brieseeallee 21a, 21b, 21c, 21d, 21e	4.065 m ²
		5	3		
		5	4		
		5	2		

verbunden mit Sondereigentum an der Wohnung im Keller- und Erdgeschoss des Hauses V im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 28.

Das Miteigentum ist beschränkt durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrecht, eingetragen in den Blättern 4301 bis 4332 (ausgenommen dieses Grundbuchblatt).

Veräußerungsbeschränkung: Keine.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums Bezugnahme auf Bewilligungen vom 28. Dezember 1994 und 28. Juli 1995 (UR.Nr. 798/94 und 408/95 Notar Pakull in Berlin); übertragen aus Blatt 3765; eingetragen am 12. Dezember 1996.

laut Gutachter: 4-Zimmer-Wohnung in der Brieseeallee 21 a - e in 16547 Birkenwerder (gelegen im Souterrain und Erdgeschoss, Wfl. ca. 146 m², mit Atrium, Balkon, Freisitz, Einbauküche und Einbauschränken)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 165.000,00 EUR.

Geschäftsnummer: 7 K 357/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 1. Oktober 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Eichstädt Blatt 469** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Eichstädt	4	123/4	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Veltener Straße 8	1.081 m ²

laut Gutachter: unbebautes Grundstück in 16727 Oberkrämer, OT Eichstädt, Zum Heidegarten 8 (Wohnbaufläche)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 30.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 030 310 948 24

Geschäfts-Nr.: 7 K 507/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Wohnungsgrundbuch von **Oranienburg Blatt 9165** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	150/10.000 Oranienburg	31	96/3	(einhundertfünfzig Zehntausendstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Sachsenhausener Straße, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie	5.212 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im ersten Obergeschoss Nr. 13 des Aufteilungsplanes, mit dem Abstellraum Nr. 13 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Oranienburg Blätter 9153 bis 9198). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte sind vereinbart am Pkw-Stellplatz Nr. 13.

Verfügungsbeschränkung: Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentums-einheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken.

Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung durch den Konkursverwalter und im Wege der Zwangsvollstreckung.

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 27.03.1995/25.07.1996 UR-Nr. 111 Sch/1995 und 257 Sch/1996 des Notars Dr. Scheel in Flensburg) Bezug genommen. Eingetragen am 10.09.1996.

gemäß Gutachten: Eigentumswohnung im 1. Obergeschoss (Wfl. 62,71 m²) mit einem Abstellraum im Keller (Nfl. 5,40 m²) sowie einem PKW-Stellplatz in 16515 Oranienburg, Sachsenhausenerstraße/Rungestraße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 1/2-Anteil zu Abt. I Nr. 3a am 08.03.2006 und am 1/2-Anteil zu Abt. I Nr. 3b am 19.07.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 59.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 466/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 10. Oktober 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Putlitz Blatt 1593** eingetragene Grundstück,

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Putlitz	7	75/4	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Gartenland, Ackerland	3.413 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und Nebengebäude (PKW-Einstellgarage) in 16949 Putlitz, Siedlung rechts 1

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 169.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 546/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 11. Oktober 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Vietmannsdorf Blatt 661** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Dargersdorf	2	99	Gebäude- und Freifläche, An der Gemarkung Vietmannsdorf	790 m ²

(gemäß Gutachten: mit einem Wohnhaus - Doppelhaushälfte bebautes Wohngrundstück in 17268 Templin, Dargersdorf 34) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 45.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 04102 708-4947

Geschäfts-Nr.: 7 K 421/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Prenzlau Blatt 7459** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Prenzlau	6	41	Gebäudefläche, Schenkenberger Straße	550 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus in 17291 Prenzlau, Schenkenberger Straße 14a versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 97.000,00 EUR.

Im Termin am 28.02.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 536/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 17. Oktober 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 1018** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	20	1073	Gebäude- und Freifläche Fischbänkenstraße 20	348 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus in 16816 Neuruppin, Fischbänkenstraße 20 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.09.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 177.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 436/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Gühlen Glienicke Blatt 292** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Gühlen Glienicke	5	71	Gebäude- und Freifläche - Gewerbe u. Industrie -, Ortsteil Neuglienicke	7.578 m ²
2	Gühlen Glienicke	5	76	Gebäude- und Freifläche - Gewerbe u. Industrie -, Ortsteil Neuglienicke	4.253 m ²
3	Gühlen Glienicke	5	78	Gebäude- und Freifläche - Gewerbe u. Industrie -, Ortsteil Neuglienicke	1.378 m ²

gemäß Gutachten: ehemals landwirtschaftlich genutzte Grundstücke (Puten-Stallanlage) in 16818 Neu Glienicke, Dorfstraße

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt 8.600,00 EUR.

Daneben wurde der Verkehrswert wie folgt festgesetzt:

- a) für das Grundstück Flur 5, Flurstück 71 auf 8.600,00 EUR
- b) für das Grundstück Flur 5, Flurstück 76 auf 1,00 EUR
- c) für das Grundstück Flur 5, Flurstück 78 auf 1,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 7 K 106/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 24. Oktober 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Zernitz Blatt 475** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Zernitz	5	3/8	Gebäude- und Freifläche, am Dorfe	590 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einer eingeschossigen, voll unterkellerten Doppelhaushälfte Baujahr 1980, geringfügige Modernisierung in 2000, WFL/NFL insg. ca. 178 m² in 16845 Zernitz-Lohm, OT Zernitz, Am Bahnhof 3a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.10.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 52.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 526/06

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 20. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Nebenstelle Lindenstr. 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, 3. OG, Saal 301, das im Grundbuch von **Groß Kreutz Blatt 717** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Groß Kreutz, Flur 2, Flurstück 54/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, 3.079 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Am Gutshof 2 ist mit einem Zweifamilienhaus (Baujahr ca. 1900, unterkellert, vorauss. ca. 140 m² Wohnfläche möglich) bebaut. Kein Denkmalschutz. Ehemalige gewerbliche Nebengebäude. Erhebliche Instandsetzungsarbeiten erforderlich.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf: 135.000,00 EUR.
AZ: 2 K 36/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 4. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, die in den Wohnungsgrundbüchern von **Falkensee Blatt 17143, 17144 und 17147** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1. Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 17143**
lfd. Nr. 1, 180/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 28, Flurstück 678, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß: 114 m²
Flurstück 677, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Leipnitzstr., groß: 666 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet,

2. Wohnungsgrundbuch von **Falkensee Blatt 17144**
lfd. Nr. 1, 150/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 28, Flurstück 678, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß: 114 m²
Flurstück 677, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Leipnitzstr., groß: 666 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 3 bezeichnet,

3. Wohnungsgrundbuch von Falkensee Blatt 17147

lfd. Nr. 1, 182/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Falkensee, Flur 28, Flurstück 678, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß: 114 m²
Flurstück 677, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Leipzigstr., groß: 666 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichnet, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 345.900,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

Falkensee Blatt 17143: 126.000,00 EUR (davon 1.000,00 EUR für die Einbauküche)

Falkensee Blatt 17144: 99.000,00 EUR (davon 1.000,00 EUR für die Einbauküche)

Falkensee Blatt 17147: 120.900,00 EUR (davon 900,00 EUR für die Einbauküche).

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind am 16.03.2006 in die Wohnungsgrundbücher eingetragen worden.

Die Eigentumswohnungen befinden sich in einem unterkellerten Mehrfamilienhaus (Bj. 1994) in der Berliner Straße 20, 14612 Falkensee.

AZ: 2 K 100/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 11. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Radewege Blatt 633** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 443, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Friedhofstr. 14, groß: 642 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 130.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 2. April 2004 eingetragen worden.

Das Grundstück ist bebaut mit einem nicht unterkellerten 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus (Bj. lt. Unterlagen 1999) mit rückwärtiger Terrasse. Das Objekt steht nach Kenntnis des Gerichts leer.

AZ: 2 K 100/04

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 13. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, folgende Grundstücke versteigert werden: Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

1. Grundbuch von Alt Töplitz Blatt 296

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altötplitz, Flur 1, Flurstück 133, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, groß: 3.780 m²

2. Grundbuch von Alt Töplitz Blatt 49

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altötplitz, Flur 2, Flurstück 44, Ackerland, Wasserfläche, Am Mühlberg, groß: 13.400 m²

3. Grundbuch von Alt Töplitz Blatt 89

lfd. Nr. 1, Gemarkung Altötplitz, Flur 1, Flurstück 132, Ackerland, groß: 5.550 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Altötplitz, Flur 1, Flurstück 135, Straßenverkehrsflächen, groß: 136 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Altötplitz, Flur 1, Flurstück 137/8, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Am Mühlberg, groß: 667 m²

Der Verkehrswert ist auf 443.740,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen:

Flurstück: 133 (Blatt 296) = 296.000,00 EUR

Flurstück: 44 (Blatt 49) = 5.600,00 EUR

Flurstück: 132 (Blatt 89 lfd. Nr. 1 des BV) = 93.240,00 EUR

Flurstück: 135 (Blatt 89, lfd. Nr. 2 des BV) = 880,00 EUR

Flurstück: 137/8 (Blatt 89 lfd. Nr. 3 d. BV) = 48.020,00 EUR.

Die Zwangsversteigerungsvermerke sind am 18.11.2004 eingetragen worden.

Bei den Objekten handelt es sich um ein Landgasthaus mit Pension, welches aus einem Ferienobjekt eines landwirtschaftlichen Betriebes hervorgegangen ist. Alle Grundstücke stellen eine wirtschaftliche Einheit dar. Als Pension werden 12 separate Bungalows bezeichnet. Postalische Anschrift: Zur alten Fähre 10, 14542 Werder/Havel OT Töplitz.

Im Termin am 10. Januar 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 710/04

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. September 2007, 11.45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das folgende, im Grundbuch von **Wansdorf Blatt 513** eingetragene Wohnungseigentum versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2.631/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Flur 4, Flurstück 295, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Rotdornallee 5, 757 m²

verbunden mit Sondereigentum an der Einheit Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

Der Verkehrswert ist auf 81.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 13.10.2004 eingetragen.

Die Wohnung befindet sich im Dachgeschoss des Mehrfamilienhauses Rotdornallee 5, Wansdorf, verfügt über eine Wohn-/Nutzfläche von ca. 86,79 m² und ist nach derzeitiger Kenntnis des Gerichts nicht vermietet.

Im Termin am 23.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 378/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 9749** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 156, Gebäude- und Gebäudenebenflächen Blumenstraße 7, groß: 703 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20.12.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 69.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem teilunterkellerten Wohnhaus bebaut. Baujahr etwa 1950 als Wochenendhaus, erweitert und saniert etwa 1997. Die Wohnfläche beträgt etwa 57 m². Es besteht Instandhaltungsrückstau. Des Weiteren sind Schäden und Mängel und noch fehlende Bauleistungen zu verzeichnen. Das Objekt ist eigen genutzt.

AZ: 2 K 573/06

Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das folgende, im Grundbuch von **Borkwalde Blatt 815** eingetragene Wohnungseigentum versteigert werden:

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 149,43/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Borkwalde, Flur 2, Flurstück 174/4, Waldfläche Nadelwald; Astrid-Lindgren-Platz 3, 4, 5, 6, 7, 8, groß: 6.199 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss Haus Nr. 2 gelegenen Wohnung und Abstellraum im Keller im Aufteilungsplan mit Nr. 16 bezeichnet.

Der Verkehrswert ist auf 65.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 28.08.2003 eingetragen.

Laut Gutachten handelt es sich um eine 3-Zimmer-Wohnung (Wohnfl. ca. 68 m²) im Dachgeschoss rechts des Mehrfamilien-

hauses (Bauj. ca. 1993) mit der postalischen Anschrift: Astrid-Lindgren-Platz 7 in 14822 Borkwalde.

Derzeit ist nicht bekannt, ob das Objekt vermietet ist.

Im Termin am 19.04.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 218/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 13.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Geltow Blatt 2033** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Geltow, Flur 2, Flurstück 67/2, Gebäude- und Freifläche, Siedlerstr. 30 A, 30 B, groß: 747 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 370.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 10.02.2006 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Wohnhaus (2 Doppelhaushälften, Bauj. ca. 1996, unterkellert, Wohnfl. je Wohnung ca. 146,87 m²) sowie einem Carport (2 Stellplätze) bebaut. Vermietung liegt vor.

Derzeit sind Rückübertragungsansprüche nach dem Vermögensgesetz angemeldet.

AZ: 2 K 47/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 25. September 2007, 11.45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Ziesar Blatt 103** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Ziesar, Flur 7, Flurstück 243/2, Gebäude- und Freifläche, Breiter Weg 26, 1.113 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Ziesar, Flur 8, Flurstück 249, Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Paplitzer Chaussee, 24.872 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 120.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf das Grundstück

lfd. Nr. 1, Flur 7, Flurstück 243/2 115.000,00 EUR

lfd. Nr. 3, Flur 8, Flurstück 249 5.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 02.06.2006 eingetragen.

Das Grundstück lfd. Nr. 1 ist laut Gutachten mit einem Wohn- und Geschäftshaus (Bauj. vor 1900) sowie einem Nebengebäude (Bauj. ca. 1960, nach 1990 einige Zeit als Tierarztpraxis genutzt) bebaut und wird durch den Eigentümer bewohnt.

Bei dem Grundstück lfd. Nr. 2 handelt es sich um Ackerfläche, welche nach Kenntnis des Gerichts verpachtet ist.

AZ: 2 K 227/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 8. Oktober 2007, 13.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarcade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Falkensee Blatt 11847** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 18, Flurstück 64/1, Gartenland, Falkenhagener Str. 83, groß: 562 m²

lfd. Nr. 3, Flur 18, Flurstück 86/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Pausiner Str. 16, groß: 899 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 75.000,00 EUR festgesetzt worden.

Davon entfallen auf

Grundstück lfd. Nr. 1 (Flurstück 64/1) 4.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 2 (Flurstück 86/2) 71.000,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 28.06.2006 eingetragen.

Das vordere Flurstück 86/2 ist laut Gutachten mit einem Wohnhaus (Bauj. ca. 1934, Anbau ca. 1984), einem kleinen Gewächshaus, einer Doppelgarage und einem Carport bebaut.

Das hintere Flurstück 64/1 ist mit einer überdachten Terrasse mit Pool sowie einem alten Schuppen bebaut.

Die seit dem Jahre 2005 ungenutzten Grundstücke sind zum Teil stark verwildert und von der Pausiner Straße aus über einen Privatweg erreichbar.

AZ: 2 K 367/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 29. Oktober 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 2894** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brandenburg, Flur 65, Flurstück 80, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Nicolaiplatz 7, Größe: 379 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Nicolaiplatz 7 in 14770 Brandenburg ist mit einem Mehrfamilienhaus mit Seitenflügel (dreigeschossig mit Keller und teilweisem Dachausbau; sieben Wohnungen mit zus. etwa 406 m² Wohn-/Nutzfläche) und Anbau (eingeschossig) bebaut. Das Gebäude ist um 1920 errichtet und stark vernachlässigt. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten (eine Innenbesichtigung war nicht möglich) und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 95.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.01.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 548/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 7. November 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Belzig Blatt 3144** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Belzig, Flur 5, Flurstück 34/57, Eichenallee 22, Gebäude- und Freifläche, 276 m²,

versteigert werden.

Das Grundstück Eichenallee 22 in 14806 Belzig ist mit einem Reihenhaus (zweigeschossig ohne Keller, etwa 103 m² Wohn-/Nutzfläche; Baujahr 1997) und einer Garage bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 140.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 15.02.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 52/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 28. November 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 4445** eingetragene Wohnungseigentumsrecht lfd. Nr. 1, bestehend aus dem 137,69/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Brieselang, Flur 5,

Flurstück 255, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 700 m²,
Gartenland, 1.934 m²,

Flurstück 256, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, 610 m²,
Gartenland, 1.768 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 109 mit Keller Nr. 109 und Garagenstellplatz Nr. 109 des Aufteilungsplans. Sondernutzungsregelungen sind vereinbart, versteigert werden.

Die Eigentumswohnung Nr. 1 liegt im Erdgeschoss rechts des Mehrfamilienhauses Zeestower Chaussee 1 D, 14656 Brieselang. Das Haus verfügt über drei Etagen und eine Tiefgarage (Baujahr nach Verwalterangabe 1999, Wasserundichtigkeit in der Tiefgarage). Die vermietete Wohnung besteht aus zwei Zimmern, Küche, Bad, Flur und Terrasse mit zus. etwa 51 m² Wohnfläche. Die Küchenausstattung wird nicht mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 69.000,00 EUR festgesetzt.

Der Versteigerungsvermerk ist am 12.09.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 452/05

Zwangsversteigerung – ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 5. Dezember 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 822** eingetragene Erbbaurecht lfd. Nr. 1 an dem in Saarmund Blatt 64 unter Nr. 7 eingetragenen Grundstück, Gemarkung Saarmund, Flur 1, Flurstück 570, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, an der Alleestraße 24, Größe: 1.241 m², in Abt. II Nr. 3 für die Dauer von 99 Jahren seit dem 16.09.1996.

Grundstückseigentümer ist die evangelische Kirchengemeinde in Saarmund, versteigert werden.

Im Rahmen des Erbbaurechts ist das Grundstück Alleestr. 22 in 14558 Nuthetal Ortsteil Saarmund mit einem Einfamilienhaus („Streif“-Fertighaus, eingeschossig mit ausgebautem Krüppelwalmdach, etwa 160 m² Wohnfläche; Baujahr laut Angabe: 1996; geringe Baumängel) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Der Erbbauzins für das 1.241 m² große Grundstück beträgt laut Grundbucheintrag zurzeit umgerechnet 3.426,37 EUR.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 185.000,00 EUR festgesetzt.

Am 06.06.2007 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 7/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.08.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 362/06

Amtsgericht Senftenberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 22. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Schwarzheide Blatt 2650** eingetragene Grundstück der Gemarkung Schwarzheide, Flur 4, Flurstück 1387, 290 m² groß (Bebauung: Reihenhäuser, Wohn- und Geschäftshaus, Ruhlander Straße 125 f) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 72.600,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 3/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 31. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01 das im Grundbuch von **Lauchhammer Blatt 5603** eingetragene Grundstück der Gemarkung Lauchhammer, Flur 24, Flurstück 91, 3.284 m² groß (zwei Mehrfamili-

en Häuser mit erheblichen Baumängeln/Bauschäden, Finsterwalder Str. 64 - 66) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 36.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 52/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 24. September 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Erbbau-Grundbuch von **Brieske Blatt 533** eingetragene 1.360/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück der Gemarkung Brieske Flur 4, Flurstück 390, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.424,00 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 7 des Aufteilungsplanes

(Bebauung: Eigentumswohnung, Baujahr 1996; 101,60 m² groß, Leerstand, belegen in 01968 Senftenberg OT Brieske, Ringstraße 30, Dach- und Galeriegeschoss, links)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 112.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 45/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Erbbau-Grundbuch von **Brieske Blatt 530** eingetragene 1.247/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück der Gemarkung Brieske Flur 4, Flurstück 390, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.424 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4 des Aufteilungsplanes

(Bebauung: Eigentumswohnung, Baujahr 1996; 92,60 m² groß, vermietet belegen in 01968 Senftenberg OT Brieske, Ringstraße 30, OG, links)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 43/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 26. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdge-

schoß, Saal E01, der im Wohnungs-Erbau-Grundbuch von **Brieske Blatt 532** eingetragene 1.238/10.000 Miteigentumsanteil an dem Erbbaurecht am Grundstück der Gemarkung Brieske Flur 4, Flurstück 390, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 1.424 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 6 des Aufteilungsplanes (Bebauung: Eigentumswohnung, Baujahr 1996; 91,90 m² groß, vermietet, belegen in 01968 Senftenberg OT Brieske, Ringstraße 30, OG, rechts) versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 105.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 44/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Freitag, 5. Oktober 2007, 9.30 Uhr** im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 2291** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 15, Flurstück 130/2, Verkehrsfläche, 1 m², und Flurstück 131/1, Gebäude- und Freifläche, 601 m², (Wohn- und Geschäftshaus, Bahnhofstraße 34 c, 01968 Senftenberg) versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 378.005,60 EUR.

Im Termin am 03.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 42 K 121/05

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 12. Oktober 2007, 9.30 Uhr** im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Neupetershain Blatt 264** eingetragene Grundstück der Gemarkung Neupetershain, Flur 1, Flurstück 304, Ackerland, 4.210 m² groß, versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2006 eingetragen worden. Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Grubenarbeiter Albert Wruck (verstorben).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 900,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 31/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Freitag, 12. Oktober 2007, 11.00 Uhr** im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Neupetershain Blatt 865** eingetragene Grundstück der Gemarkung Neupetershain, Flur 4, Flurstück 26, Grünland, 4.567 m² groß versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.06.2006 eingetragen worden. Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen: Wrucksche Erben.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 42 K 71/06

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am **Mittwoch, 25. Juli 2007, 9.00 Uhr** im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, die im Grundbuch von **Prötzel Blatt 576** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 2, Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 186/2, Am Park 4, Größe: 500 m²
lfd. Nr. 3, Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 322, Prädikower Str. 2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Größe: 256 m²
lfd. Nr. 4, Gemarkung Prötzel, Flur 18, Flurstück 326, Prädikower Str., Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Größe: 18.307 m²

laut Gutachten:

- Flstk. 186/2 bebaut mit abrisssreifem Einfamilienhaus, Lage im Außenbereich, gemäß § 35 BauGB
 - Flstk. 322 überbaut mit Teilen des benachbarten Einfamilienhauses Prädikower Str. 2, Lage im Innenbereich gemäß § 34 BauGB
 - Flstk. 326 bebaut mit untergeordneten Nebengebäuden und Resten einer Grundstückseinfriedung, Lage im Außenbereich, Bebaubarkeit gemäß § 35 BauGB
 - alle Grundstück liegen im Denkmalschutzgebiet, Einzeldenkmale, im Übrigen wird auf das erstellte Gutachten verwiesen
- Lage: u. a. Am Park 4 bzw. Prädikower Straße 2, 15345 Prötzel versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: bzgl. Flstk. 186/2 auf: 1,00 EUR
bzgl. Flstk. 322 auf: 4.000,00 EUR
bzgl. Flstk. 326 auf: 8.400,00 EUR.
AZ: 3 K 316/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **Mittwoch, 25. Juli 2007, 11.00 Uhr**

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Krummensee Blatt 334** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Krummensee, Flur 2, Flstk. 129, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Dorfstraße, Größe: 3.491 m² laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit Einfamilienhaus Bj. 2000, nicht unterkellert, z. T. Feuchtigkeitsschäden
- EG bestehend aus: Küche, Wohnraum, Diele, HWR, Gästewc/Du
- DG bestehend aus: Diele, Bad, 3 Zi.
- Außenanlagen, Terrasse, Balkon nicht fertig gestellt

Lage: Seefelder Chaussee 4, 16356 Krummensee

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 146.000,00 EUR.

AZ: 3 K 936/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 25. Juli 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Schönwalde Blatt 1360** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Schönwalde, Flur 12, Flstk. 388/60, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Verkehrsfläche, Straße, Wiesenstr., Größe: 862 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit voll unterkellertem 3-geschossigen Einfamilienhaus, Bj. 1994, insges. ca. 170 m² Wfl., vermietet (Stand 02/07)
- EG: 3 Zi., Küche, Wannebad, Diele, Flur, 2 Terrassen
- OG: 3 Zi., Wannebad, Diele/Flur, Kammer und Balkon
- DG: sog. Galerie
- div. Instandhaltungsrückstau (z. B. Feuchtigkeitsschäden. Elt.- Installation z. T. nicht fertig gestellt, nicht fertig gestellter Sockelbereich usw.)

Lage: Wiesenstraße 40, 16352 Wandlitz OT Schönwalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 200.000,00 EUR.

AZ: 3 K 36/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 8519** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 33/1.000 Miteigentumsanteil an

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 258, Gebäude- und Freifläche, An der Viehtrift, Größe 2.223 m²

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 248, desgleichen, Größe 484 m²

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 277, desgleichen, Größe 12 m²

Gemarkung Bernau, Flur 42, Flurstück 239, desgleichen, Größe 1 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss nebst Kellerraum jeweils Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Dem hier gebuchten Miteigentumsanteil ist das Sondernutzungsrecht an dem Tiefgaragenstellplatz Nr. 9 des Aufteilungsplanes zugeteilt. Weiterhin ist das Sondernutzungsrecht an der im Aufteilungsplan mit „I“ bezeichneten Gartenfläche zugeteilt.

laut Gutachten: 4-Raum-Wohnung, Bauj. 1996, EG, Wohnfl. 88 m², Küche, Bad, WC, Flur, Terrasse mit kleiner Gartenfläche, Abstellraum im Keller, PKW-Stellplatz.

Lage: Am Mahlbussen 24 in 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 78.000,00 EUR.

AZ: 3 K 913/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 27. August 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebengebäude) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Eggersdorf/ Strausberg Blatt 1456** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf/Str., Flur 2, Flurstück 659, Größe 800 m²

laut Gutachten: Einfamilienhaus ohne Keller, Bauj. 1997, Carport, Pool, Erdgeschoss mit Diele, Abstellraum, Bad, HWR, Wohnraum mit offener Küche und Wendeltreppe. Dachgeschoss mit Galerie, Bad, 2 kleinen Wohnräumen und 1 großem Wohnraum mit Abstellraum.

Lage: Johannesstr. 12 in 15345 Petershagen-Eggersdorf OT Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 185.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1023/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 6. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 9315** eingetragene Wohnungserbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 153/13.000 Anteil an dem Erbbaurecht des im

Grundbuch von Bernau Blatt 2516 als Belastung des im Bestandsverzeichnis unter laufender Nummer 115 eingetragenen Grundstücks

Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 214, Größe 2 m²

Gemarkung Bernau, Flur 31, Flurstück 219, Größe 7.904 m²

in Abteilung II Nummer 27 für die Dauer von 99 Jahren seit dem Tage der Eintragung eingetragen ist.

Mit dem Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondereigentum an der Wohnung im Haus Nr. 201 im Dachgeschoss nebst Abstellraum im Untergeschoss, jeweils Nummer 5 des Aufteilungsplanes, verbunden. Dem hier gebuchten Anteil an dem Erbbaurecht ist das Sondernutzungsrecht an dem im Lageplan mit Nr. 5 bezeichneten Kfz-Stellplatz zugeordnet;

Laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, Größe 60,68 m²; 16321 Bernau, Grenzweg 42;

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.07.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Jens Freyer.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 76.000,00 EUR.

Im Termin am 05.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 374/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Görlsdorf Blatt 254** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Görlsdorf, Flur 1, Flurstück 170/6, Gebäude- und Freifläche, Am Tiergarten 1, Größe 499 m²

laut Gutachten: Grundstück bebaut mit einem tlw. unterkellerten landhausähnlichen Einfamilienhaus, Baujahr 1910, Sanierung/Modernisierung 1973 - 1998, Wohnfläche ca. 138 m², etwa mittlerer Ausstattungsstandard

Lage: 16278 Angermünde OT Görlsdorf, Tiergarten 1 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 56.000,00 EUR.

AZ: 3 K 188/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 13. September 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Straus-

berg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Finowfurt Blatt 2140** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,50/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 783, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Parkstraße 1, 2, 3, 4, 5 a, 5 b, 5 c, 5 d, 5 e, 6, 7 a, 7 b, 7 c, 7 d, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, Größe 14.844 m²

Gemarkung Finowfurt, Flur 8, Flurstück 784, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Parkstraße, Größe 877 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung westliche Seite, Haus C4, Dachgeschoss rechts Nr. 57 des Aufteilungsplanes.

laut Gutachten: 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss rechts eines Mehrfamilienhauses, Baujahr 1994/95, offene Küche, Wannenbad, Flur, Abstellraum, Loggia, Keller und PKW-Stellplatz, Wohnfl. ca. 53 m²

Die Wohnung war zur Zeit der Terminsanberaumung am 05.06.2007 vermietet.

Lage: 16244 Schorfheide OT Finowfurt, Parkstr. 24

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 61.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1238/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 17. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Petershagen Blatt 719** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 4, Flurstück 554, Größe 570 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück

Lage: Thälmann-Straße 29 a, 15370 Petershagen/Eggersdorf

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.01.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 33.000,00 EUR.

Im Termin am 12.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 681/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 17. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Neuenhagen Blatt 6849** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 230,381/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 24, Flurstück 3, Grüner Bogen 4, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 958 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss gelegenen Wohnung und dem Keller Nr. 4 des Aufteilungsplanes; und mit dem Sondernutzungsrecht am PKW-Stellplatz Nr. 4; laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung, Baujahr ca. 1995/96, Größe ca. 73 m²

Lage: Grüner Bogen 4, 15366 Neuenhagen
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.09.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 81.000,00 EUR.

AZ: 3 K 371/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Rathsdorf/Neugaul Blatt 251** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rathsdorf, Flur 2, Flurstück 212, Altgaul 29 und 30, Größe: 5.915 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Rathsdorf, Flur 2, Flurstück 405, Gebäude- und Freifläche, Altgaul 39, Größe: 1.878 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Rathsdorf, Flur 2, Flurstück 409, Gebäude- und Freifläche, Altgaul 40, Größe: 1 m

laut Gutachten:

lfd. Nr. 1, Flurstück 212 Bauerwartungsland

lfd. Nr. 7, Flurstück 405 bebaut mit Hälfte eines alten Gutshauses und Mittelteil eines alten Stalls, Baujahr ca. 1890

lfd. Nr. 9, Flurstück 409, Arrondierungsfläche

Lage: Altgaul 29A, 30, 16259 Wriezen OT Rathsdorf
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

für lfd. Nr. 1, Flurstück 212 auf 10.000,00 EUR

für lfd. Nr. 7, Flurstück 405 auf 5.000,00 EUR

für lfd. Nr. 9, Flurstück 409 auf 5,00 EUR.

AZ: 3 K 401/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Eggersdorf b. Strausberg Blatt 2300** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eggersdorf b. Strausberg, Flur 2, Flurstück 699, Gebäude- und Freifläche, Günther-Allee 10, Größe 611 m²

laut Gutachten:

- unbebautes Grundstück, baureifes Wohnbauland, erschlossen
Lage: Günther-Allee 10, 15345 Eggersdorf („Neue Pohrtsche Siedlung“)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 34.500,00 EUR.

AZ: 3 K 6/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2116** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 1, Flurstück 561, Seestraße 38, Gebäude- und Freifläche, Größe 272 m²

laut Gutachten:

- Grundstück bebaut mit zweigeschossigem Reihen-Mittelhaus, Carport, Bj. 1995, teilunterkellert

- EG: Windfang, Küche mit Abstellraum, WC, 2 Zi., DG: 3 Zi., Flur, Bad, Balkon, ca. 114 m² Wfl.

Lage: Seestraße 38, 15366 Hoppegarten OT Hönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.02.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

AZ: 3 K 866/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Grundbuch von **Schönow Blatt 2337** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gem. Schönow, Flur 5, Flstk. 72/15, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee, Größe: 2.055 m²

laut Gutachten:

- Gewerbestandstück mit Bürogebäude, Freilagerflächen und 4 kleine Fertigteilgaragen

- Bürogebäude: eingeschossiger Massivbau/barackenähnliches Verwaltungsgebäude, bestehend aus Windfang, Flur, 2 WC's, Küche, 10 Räumen, insges. ca. 167,53 m² Nutzfläche, Bj. ca. 1960, 1 Mieter

Lage: Pappelallee 7, 16321 Schönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.06.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 110.000,00 EUR.

Im Termin am 30.11.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 246/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 21. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Bernau Blatt 7524** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1.592/100.000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Bernau,

Fl. 10, Flstck. 164, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 2.184 m²

Fl. 10, Flstck. 163, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 1.705 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im zweiten Obergeschoss Mitte des Hauses Nr. 14, bezeichnet mit Nr. 23 des Aufteilungsplanes sowie dem Kellerraum Nr. 1 des Aufteilungsplanes. Das Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. 6 ist zugeteilt.

laut Gutachten:

bebautes Grundstück mit Wohneigentumsanlage, Bauj. 1996/1997; vermietete Eigentumswohnung mit einer Fläche von ca. 41,1 m²

Lage: Nelkenstraße 14, 16321 Bernau

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 53.000,00 EUR.

AZ: 3 K 222/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Freitag, 21. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, die im Grundbuch von **Eggersdorf bei Strausberg Blatt 3057** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 6, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1253, Betriebsfläche, Igelweg, Größe 357 m²

lfd. Nr. 7, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1240, Gebäude- und Freifläche, Am Hasenweg, Größe 214 m²

lfd. Nr. 8, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1241, Gebäude- und Freifläche, Am Hasenweg 25, Größe 238 m²

lfd. Nr. 9, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1242, Gebäude- und Freifläche, Am Hasenweg 24, Größe 315 m²

lfd. Nr. 10, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1243, Gebäude- und Freifläche, Am Hasenweg 23, Größe 329 m²

lfd. Nr. 17, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1312, Verkehrsfläche, Igelweg, Größe 17 m²
Flurstück 1313, Verkehrsfläche, Igelweg, Größe 18 m²

lfd. Nr. 24, Gemarkung Eggersdorf bei Strausberg, Flur 2, Flurstück 1261, Verkehrsfläche, Igelweg, Größe 18 m²

Teilfläche von

lfd. Nr. 28, nur Flur 2, Flurstück 1255, Verkehrsfläche, Igelweg, Größe 18 m²

lfd. Nr. 29, Flur 2, Flurstück 1249, Gebäude- und Freifläche, Igelweg 9, Größe 271 m²

Flur 2, Flurstück 1256, Verkehrsfläche, Igelweg, Größe 18 m²

lfd. Nr. 30, Flur 2, Flurstück 1248, Gebäude- und Freifläche, Igelweg 10, Größe 271 m²

Flur 2, Flurstück 1257, Verkehrsfläche, Igelweg
Größe 18 m²

lfd. Nr. 31, Flur 2, Flurstück 1247, Gebäude- und Freifläche, Igelweg 11, Größe 272 m²

Flur 2, Flurstück 1258, Verkehrsfläche, Igelweg,
Größe 18 m²

lfd. Nr. 32, Flur 2, Flurstück 1246, Gebäude- und Freifläche, Igelweg 12, Größe 272 m²

Flur 2, Flurstück 1259, Verkehrsfläche, Igelweg,
Größe 18 m²

Teilfläche von

lfd. Nr. 33, nur Flur 2, Flurstück 1260, Verkehrsfläche, Igelweg,
Größe 18 m²

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke (Bauflächen und Verkehrsflächen)

Lage: 15345 Petershagen-Eggersdorf, OT Eggersdorf, Hasenweg 23 - 25 und Igelweg 9 - 12

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1253	1.100,00 EUR
Flurstück 1240	9.600,00 EUR
Flurstück 1241	11.100,00 EUR
Flurstück 1242	26.000,00 EUR
Flurstück 1243	26.000,00 EUR
Flurstücke 1312 und 1313	100,00 EUR
Flurstück 1261	50,00 EUR
Teilfläche von lfd. Nr. 28 nur Flurstück 1255,	50,00 EUR
Flurstücke 1249 und 1256	19.000,00 EUR
Flurstücke 1248 und 1257	19.000,00 EUR
Flurstücke 1247 und 1258	19.000,00 EUR
Flurstücke 1246 und 1259	19.000,00 EUR
Teilfläche von lfd. Nr. 33 nur Flurstück 1260	50,00 EUR.

AZ: 3 K 1192/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 21. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Erbbaugrundbuch von **Rüdersdorf Blatt 3398** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an den Grundstücken
Flur 10, Flstck. 329, Gebäude- und Freifläche, Größe: 544 m²

Flur 10, Flstk. 330, Karl-Liebknecht-Str. 20 e, Größe: 71 m²

Blatt 699, Bestandsverzeichnis Nr. 26, 27 eingetragen in Abteilung II Nr. 27 bis zum 30. September 2085

laut Gutachten:

voll unterkellertes Einfamilienhaus im Bungalowstil, Bauj. ca. 1978, Garage im KG, Wohnfläche rd. 90 m², div. Instandhaltungsrückstände/Schäden

Lage: Karl-Liebkecht-Str. 20 e, 15562 Rüdersdorf versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 87.000,00 EUR.

Im Termin am 28.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 210/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 21. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Strausberg Blatt 4185** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Strausberg, Flur 9, Flurstück 72/1, Größe: 1.032 m²

laut Gutachten: Eckgrundstück mit Wohnhaus, augenscheinlich Leerstand und zwei Nebengebäude, Wohnfläche ca. 151,11 m², Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme, weil der Zutritt nicht gewährt wurde

Lage: Garzauer Straße 7 a, 15344 Strausberg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 139.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1245/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 21. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Schwanebeck Blatt 2716** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 106/10.000stel Miteigentumsanteil an Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 919, Am Lindenberg Weg, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.355 m²
Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 922, Am Lindenberg Weg, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.395 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus Nr. 14 im Dachgeschoss Aufgang N gelegenen Wohnung sowie dem Keller-raum jeweils mit der Nr. 147 des Aufteilungsplanes bezeichnet

laut Gutachten: 1-Zimmerwohnung (ca. 35 m², gepflegter Zustand) im Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses, Baujahr 1997, mit Kfz-Stellplatz; Badezimmer mit Dusche, WC und Handwaschbecken; Küchenausstattung - Einbauküche mit E-Herd (Ceranfeld) und Abzugshaube

Lage: 16341 Schwanebeck, Eichenring 18 b

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.06.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 42.437,00 EUR.

Im Termin am 29.09.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 280/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 21. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Wohnungsgrundbuch von **Biesenthal Blatt 3451** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 1/4 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Biesenthal, Flur 05, Flurstück 391, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Grüner Plan 21, 22, 23, 24, Größe: 857 m², verbunden mit dem Sondereigentum an allen Räumen im Haus 3, Nr. 3 des Aufteilungsplanes

laut Gutachten:

Vermietetes Reihenmittelhaus (3 Zimmer, 95,41 m² Wohnfläche) in Fertigteilbauweise, Bauj. 1996/97, EG und ausgebauter DG, ohne Keller, mit Stellplatz

Lage: Grüner Plan 22, 16359 Biesenthal

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.08.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 121.000,00 EUR.

Im Termin am 08.04.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 345/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 21. September 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Parstein Blatt 290** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Parstein, Flur 2, Flurstück 22, Gebäude- und Freiflächen, Ackerland, Gartenland, Im Dorfe, Größe: 3.480 m²

laut Gutachten:

Grundstück, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (vier Wohneinheiten), etwa zwischen 1880 und 1900 als Stall- und Scheunengebäude mit Anbauten errichtet. Nicht unterkellert. Nach 2000/2002 völlig um- und ausgebaut (Wohnnutzung). Normale Instandhaltung, Baumängel, -schäden vorhanden, überwiegend Leerstand und Garagen

Lage: Dorfstraße 32, 16248 Parstein

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.12.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 240.000,00 EUR.

In einem vorangegangenen Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a ZVG versagt worden.

AZ: 3 K 695/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Schönow Blatt 3307** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Schönow, Flur 5, Flurstück 153, Größe 277 m², Gemarkung Schönow, Flur 5, Flurstück 312, Gebäude- und Freifläche, Pappelallee, Größe 448 m²

laut Gutachten:

Wohngrundstück bebaut mit kleinem, teilvermieteten Zweifamilienhaus, Baujahr 2001/2002

Lage: Pappelallee 11 c, 16321 Bernau OT Schönow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 122.000,00 EUR.

AZ: 3 K 11/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 24. September 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die im Grundbuch von **Zepernick Blatt 6644** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 111/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 616 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 111/8, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Größe 21 m²

laut Gutachten:

Straßenseitig mit Büro- und Geschäftshaus, Baujahr 1993, vermietet, Erdgeschoss Gaststätte, Obergeschoss und Dachgeschoss Büroräume, rückseitig mit Bürogebäude, vermietet, Baujahr 1993, bebaut

Lage: Alt Zepernick 3, 16341 Panketal OT Zepernick versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt: für lfd. Nr. 1, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 111/6 auf 500.000,00 EUR

für lfd. Nr. 2, Gemarkung Zepernick, Flur 7, Flurstück 111/8 auf 1.300,00 EUR.

AZ: 3 K 1041/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 24. September 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 2067** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 151, Gebäude- und Freiflächen, Ratzeburgstraße, Größe 457 m²

laut Gutachten: Unbebautes Grundstück - Grünfläche

Lage: Ratzeburgstraße, 16225 Eberswalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.02.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Isolde Haberl, geb. am 08.11.1949.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 62.000,00 EUR.

Im Termin am 25.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 652/02

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Freitag, 28. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Casekow Blatt 345** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Casekow, Flur 1, Flurstück 13, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Ladestr. 3, Größe 2.232 m²

lfd. Nr. 5, Gemarkung Casekow, Flur 1, Flurstück 300, Verkehrsfläche, Bahnhofstr., Größe 40 m²

Gemarkung Casekow, Flur 1, Flurstück 301, Verkehrsfläche, Bahnhofstr., Größe 52 m²

Gemarkung Casekow, Flur 1, Flurstück 302, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, Bahnhofstr., Größe 3.953 m²

lfd. Nr. 6, Gemarkung Casekow, Flur 6, Flurstück 58, Landwirtschaftsfläche Casekow, Größe 6.211 m²

laut Gutachten: lfd. Nr. 4: Mischbaufläche, abrisssreifes Wohn- und Geschäftshaus

lfd. Nr. 5, 6: Ackerland und Grünland

Lage: lfd. Nr. 4: Ladestr. 3, 16306 Casekow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 4: Flurstück 13	7.500,00 EUR
lfd. Nr. 5: Flurstücke 300, 301, 302	1.000,00 EUR
lfd. Nr. 6: Flurstück 58	2.300,00 EUR.

AZ: 3 K 720/02

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 28. September 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 1804** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 1723, Landwirtschaftsfläche, Dorfstraße, Größe: 3.407 m²

lfd. Nr. 2, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 2338, Landwirtschaftsfläche, Erschließungsstraße, Größe: 53.294 m²

laut Gutachten: unbebautes Grundstück, Bebauungsplan liegt vor, Bebaubarkeit nach B-Plan;

Lage: 15366 Hoppegarten OT Hönow, Dorfstraße, Flurstücke 1723 und 2338

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 580.000,00 EUR.

AZ: 3 K 235/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 28. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg im Saal 2, die im Grundbuch von **Dannenberg Blatt 403** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Dannenberg/Mark, Flur 6, Flurstück 266, Verkehrsfläche, Torgelow 8, Größe 62 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Dannenberg/Mark, Flur 6, Flurstück 268, Gebäude- und Freifläche, Torgelow 8, Größe 835 m²

laut Gutachten:

Flurstück 266: straßenseitige Verkehrsfläche

Flurstück 268: Grundstück bebaut mit ehem. LPG-Kulturhaus o. Ä., umgenutzt zum Wohnhaus; Bauj. evtl. um 1960, nach 1992 Erneuerungen, Einbauten;

Gebäude: Teilkeller; EG mit diversen Wohnräumen, nur einem Bad und einer Küche; DG mit diversen Wohnräumen, ohne sanitäre Einrichtungen; Boden nicht ausgebaut; unbewohnt, stark verwildert; Wohn-/Nutzfläche: ca. 300 m²

Nebengebäude: abbruchreifer Stall; Garage

Lage: Torgelow 8, 16259 Falkenberg OT Dannenberg/Mark versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 266 = 100,00 EUR; Flurstück 268 = 28.000,00 EUR. AZ: 3 K 260/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. September 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 5932** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Eberswalde, Flur 4, Flurstück 13/19 Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 4.599 m²,

laut Gutachten:

Flst. 13/19, bebaut mit 1 Büro- und Wohngebäude (sechs große Büroeinheiten) und einem Betriebs- u. Garagengebäude; Baujahr 1994/95; guter baulicher Zustand; leer stehend

Lage: W.-C.-Röntgenstraße 16 - 18, 16225 Eberswalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 741.000,00 EUR.

Im Termin am 24.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 25/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 28. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Greiffenberg Blatt 367** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Greiffenberg, Flur 1, Flurstück 194, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Breite Straße 82, Größe 650 m²

lfd. Nr. 3, Gemarkung Greiffenberg, Flur 1, Flurstück 195, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Breite Straße, Größe 140 m²

laut Gutachten: Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäuden, Gewerbefläche 75 m², Lagerfläche 153 m², Wohnfläche 172 m²

Lage: Breite Str. 82, 16278 Angermünde OT Greiffenberg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 01.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 194 auf 109.900,00 EUR
Flurstück 195 auf 1.300,00 EUR.
AZ: 3 K 160/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 28. September 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle I) in 15344 Strausberg im Saal 202, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 1062** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Hönow, Flur 2, Flurstück 28, Am Haussee 1 A, Größe: 683 m²

laut Gutachten: Wohngrundstück, bebaut mit einem überdurchschnittlichen, massiven Wohnhaus, Wintergarten und Garage, Baujahr ca. 1993 bis 1997; Kellergeschoss mit Sauna/Fitnessraum, Lager- u. Wirtschaftsräumen, vier Gästezimmern; ausgebautes Dachgeschoss; einige Mängel, Gesamtbruttogrundfläche ca. 534 m²

Lage: Am Haussee 1 A, 15366 Hönow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.04.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 294.000,00 EUR.

AZ: 3 K 185/06

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Registersachen

Vereinsregistersachen

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

Neueintragungen

Amtsgericht Cottbus

VR 4546 CB - 19. April 2007: Handballclub Spreewald e. V., Lübben (Spreewald), (Goetheweg 14, 15926 Luckau)

VR 4549 CB - 7. Mai 2007: Verein zur Förderung des Landkreis-Spree-Neiße (Pückler) Gymnasiums e. V., Cottbus, (Hegelstr. 4, 03050 Cottbus)

VR 4552 CB - 11. Mai 2007: LausitzAkademie - Akademie für Gründung, Ansiedlung und Kultur e. V., Cottbus

VR 4558 CB - 6. Juni 2007: EnergieSupporters e. V., Cottbus, (Parzellenstraße 5, 03046 Cottbus)

Amtsgericht Neuruppin

VR 3782 NP - 26. April 2007: „JAHRESRINGE - Verein für aktives Alter Oranienburg e. V.“, Oranienburg

VR 3788 NP - 4. Juni 2007: „Grenzland e. V.“, Grenz

VR 3791 NP - 6. Juni 2007: Lions Effi Briest Hilfsdienst Neuruppin e. V., Neuruppin

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen. Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein Namens Offiziersheimgesellschaft Brandenburg e. V., mit Sitz in der Roland-Kaserne, Upstallstraße 13, 14772 Brandenburg, wird im Rahmen der Außerdienststellung des Panzergrenadierbataillons 421 gemäß Beschluss seiner Mitglieder vom 23. März 2007 zum 30. Juni 2007 aufgelöst.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche gegenüber dem Verein bei nachstehendem Liquidator geltend zu machen.

Herrn
Michael Klaus
Gladiolenweg 20
14772 Brandenburg

Der Förderverein „Freunde des Kulturhauses Kammerspiele e. V.“ mit Sitz in Kleinmachnow hat sich durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18.09.2006 aufgelöst. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb eines Jahres ab Veröffentlichung dieser Anzeige anzumelden.

Karl Eberhardt
Steinweg 27
14532 Kleinmachnow

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.